

Newsletter Bildungsallianz

Dezember 2025

Vorwort

Martin Wortmann



Generalsekretär der Bildungsallianz

Sehr geehrte Mitglieder & Bildungsinteressierte,

in dieser Ausgabe des BA-Newsletters möchte ich das Jahr 2025 Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das neue Jahr 2026 geben. Viele Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, Veranstaltungen und die Umsetzung unserer europäischen Projekte gehörten genauso dazu wie die erfolgreiche Akquirierung neuer Vorhaben, die insbesondere inhaltliche Perspektiven für die Weiterentwicklung der Allianz bringen.

Ein wichtiges Projekt ist der Bildungstag, den wir in diesem Jahr noch nicht durchführen konnten und nun auf dem kommenden Zukunftstag des Mittelstands am 15. April 2026 als „Bildungsmeile“ platzieren werden. Mitglieder der Bildungsallianz sind eingeladen, sich an diesem Event zu beteiligen (Anfragen bitte an mich senden). Wir erwarten 150 Aussteller und ca. 8 Tsd. Besucher. Auch hier werden wir am konkreten Beispiel zeigen, wie Bildung der Zukunft aussehen kann.

Zwischenzeitlich konnten wir unser „TechLab“ in der Bibliothek der Stadt Remscheid so weit fertigstellen, dass wir Anfang 2026 final eröffnen können.

Ich bedanke mich auch im Namen unseres Vorstands für die immer gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein hoffentlich friedfertiges, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Freundlich Grüße

Ihr



Prof. Dr. Martin Wortmann

Newsletter Bildungsallianz Dezember 2025

Der Bildungsallianz ist es gelungen durch Projekte, Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten wie die Gründung regionaler Bildungsallianzen, Bildung als zentrales Thema für Wohlstand, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Mittelstand zu platzieren. Die Neuaufnahmen bedeutender und einflussreicher Verbände und Mittelstandsorganisationen wie den Weltverband der deutschen Auslandsschulen, der Didacta, der Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschung, des BBB, des BvBBI, des EVBB und der ASIIN manifestieren eine gestiegene Wertschätzung der Arbeit der Bildungsallianz. Das zeigt sich auch durch die Gewinnung neuer ordentliche Mitglieder durch die Bildungsallianz für den BVMW wie die KnowHow! AG, die Fresenius Schulen und die INNOS GmbH.

Wie weit diese Wertschätzung auch international geht, verdeutlicht die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Hochschulinstitut (die Forschungsuniversität der Europäischen Union) in dessen Rahmen Bildung nun auf europäischem Niveau thematisiert werden soll, die ersten Projekte mit der GIZ im Bildungsbereich und die europäischen Projekte. Sie führen zu neuen Netzwerken zu Unternehmen, Schulen, Hochschulen und öffentlichen Verwaltungen und sind die Grundlage für die weitere Entwicklung der Bildungsallianz.

Darüber hinaus konnten durch verschiedene Gespräche mit der GIZ, der Unterzeichnung eines MOU mit der Regierung von Tamil Nadu (Indien) und der zwischenzeitlich gegründeten NM NextMittelstand die Themen berufliche Ausbildung, Fachkräftemangel, Internationalisierung prominent und öffentlichkeitswirksam besetzt werden. Die Perspektiven für 2026 sind eine enge Zusammenarbeit mit den Beteiligten und aktive Beteiligung in den durch die GIZ angedachten Projekten.

Neben diesen Initiativen werden die regionalen Aktivitäten verstärkt und durch den Aufbau von Labs nachhaltig entwickelt. Die diesjährige Initiative zur Eröffnung des ersten durch die Bildungsallianz entwickelten TechLabs zusammen mit der Stadt Remscheid in der Stadtbibliothek Remscheid ist die Blaupause für weitere Standorte der Bildungsallianz. Diese Labs schaffen einen dauerhaften Präsenzort für die Bildungsallianz, den BVMW und den Mittelstand und sind ein idealer Ort für Mitgliederwerbung des BVMW.

Um die Öffentlichkeitswirksamkeit der Bildungsallianz und damit des BVMW zu verstärken, finden zurzeit die Vorbereitungen für den ZTM, 2026 statt. Geplant ist eine Bildungsmeile mit ca. 100 m².

Laufende Projekte:

Young Smart Cities: (Lead Uni. Siegen) Projekt läuft, keine Probleme. Letztes Präsenz-Meeting war im März 2025 in Florenz. Es wurde die Pilotphase zur Umsetzung der ersten Lern- und Lehrtools initiiert und weitere Schulpartner eingeworben. Der aktuelle Newsletter ist beigefügt.

HUCO: (Lead ITS A. CUCCOVILLO MECCATRONICA PUGLIA) Projekt läuft, keine Probleme. Letztes Präsenz-Meeting am 7. und 8. Juli 2025 in Karlsruhe an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Der zweite Zwischenbericht wurde im November abgegeben.

TechLab: Der Aufbau eines außerschulischen niederschweligen Zugangs zu Bildung befindet sich in der Umsetzung in der Stadtbibliothek Remscheid. Der offizielle Start wurde im Rahmen einer Pressekonferenz durch den Oberbürgermeister am 23. Juli gegeben. Zurzeit laufen noch Baumaßnahmen und Nachbesserungen, so dass der ursprüngliche Start verschoben werden musste und voraussichtlich im Januar 2026 stattfinden wird.

Bildungsplattform: Befindet sich weiterhin in der Entwicklung. Es wurde ein weiteres Konzept durch die AiF entwickelt, dass sich in der Abstimmung befindet. Es sollen jetzt erste Webveranstaltung gemeinsam mit der Bildungsallianz durchgeführt werden.

Abgeschlossene Projekte:

Ruanda: Delegationsreise nach Ruanda vom 17. bis zum 22. August 2025. Unterstützung durch die Bildungsallianz. Reisebegleitung, Entwicklung neuer Projekte, TVET-Themen mit den Delegationsteilnehmern, Patrizia Foundation, INES Ruengheri und weiteren Berufsschulen sowie dem Rwundian TVET Board.

Ghana: Projekt Smart Step, Unterstützung der CEA-PME durch Bildungsallianz durch Lehrertraining in Ghana im Bereich Unternehmensgründung und -führung.

Geplante und angelaufene Projekte:

GIZ Senegal: Projekt Lebensmittel, Kühlung/PV-Anlagen und TVET im Senegal soll in 2026 umgesetzt werden. Die Bildungsallianz begleitet deutsche Unternehmen und entwickelt die Ausbildungsinhalte.

Bildungstag: Wird alternativ auf dem ZTM im Rahmen der Bildungsmeile gestartet.

ZTM 2026: Es ist geplant für den Zukunftstag des Mittelstands wieder eine Bildungsmeile zu präsentieren. Neben den Mitgliedern der BA und der Bildungskommission sollen mindestens fünf regionale Bildungsallianzen (angedacht sind z.B. Chemnitz, Ruhrgebiet, Hannover, Remscheid, Leverkusen) an der Bildungsmeile teilnehmen. Thematisiert werden die Forderungen der Bildungsallianz zur Modernisierung des deutschen Bildungssystems u.a. Praxisorientierung, Einbindung der Wirtschaft (Projekt Bildungstag) und neue schulische Organisationsformen. Zur Zeit setzt sich die Bildungsmeile aus folgenden Ständen zusammen: BBB, IB, NM Next Mittelstand, DVV und Bildungsallianz. Die GIZ plant, die Bildungsmeile zu ergänzen. Es ist weiterhin angedacht, das TechLab Projekt Remscheid auf der Bildungsmeile abzubilden.

DAAD: Zusammenarbeit auf dem Gebiet der akademischen Fachkräfte. Keynote bei der letzten DAAD-Konferenz in Berlin vor 350 Vertretern von Hochschulen und Unternehmen. Weiterhin ist eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet ausländischer Fachkräfte (speziell Indien) geplant.

Indien: Es wurde eine Kooperation zum Thema Fachkräfteausbildung in Indien/Deutschland nach deutschen Standards mit NextMittelstand aufgebaut. Dieses Projekt wird durch die Regionalregierung Tamil Nadu und der NRW-Landesregierung unterstützt und begleitet. Hierzu fanden Gespräche mit Ministerien, Wirtschaftsförderungen und Ministern (Indien) statt. Am 1. September wurde ein MOU unterzeichnet. In der jetzigen Phase soll die Bildungsallianz das Projekt beratend begleiten und im Rahmen von Förderprojekten partizipieren.

Ecuador und Kommission Internet & Digitales: Der Weltverband der deutschen Auslandsschulen vertritt die DS Ecuador. Hier besteht Interesse im Rahmen der Informatik-Ausbildungscurricula der Schule Praktikumsplätze für die Schüler in Deutschland zu finden. Die Schüler:innen können Deutsch (min. B1). In der Kommissionssitzung Digitales wurde das Projekt vorgestellt. Drauf aufbauend wird ein Konzept für das weitere Vorgehen erstellt. Eine weitere Veranstaltung soll im Januar stattfinden.

Europäisches Hochschulinstitut, Florenz: Erste Gespräche zum Aufbau einer Kooperation zum Thema Bildung und Innovation in Europa; Planung einer Summer School zum Thema Bildung und Europa. Sie soll im Mai 2026 zum 50jährigen Bestehen des EHI stattfinden. Erste Konzeptideen wurden ausgetauscht.

Öffentlichkeitsarbeit:

U.a. drei Artikel für die neue Ausgabe „Zukunft Mittelstand“: „Praxis und Theorie in der schulischen Ausbildung in Deutschland“ (Dipl.-Chem. Ferdinand Horbat, Vorstandsmitglied, stellv. Vorsitzender, Deutscher Philologenverband LV BerlinBrandenburg/Wortmann); „Handwerk: Eine Brücke von der Renaissance in die Zukunft“ (Angel Investor, Beirat, Kolumnist, MINT-Aktivist, Mitglied Deutscher Bundestag 2017 – 2022, Parlamentarischer Staatssekretär a.D./Wortmann); „Zukunft Mittelstand – auch ein Bildungsthema. Wie kann Entrepreneurship Education dem Fachkräftemangel entgegenwirken?“ (Sven Ripsas, Professor für Entrepreneurship an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und Vorstandsvorsitzende des NFTE Deutschland e. V., Guido Neumann, geschäftsführendes Mitglied des Vorstands von NFTE Deutschland e. V.)

Podiumsdiskussionen, Keynotes (DAAD/Didacta/GIZ) und Presseveröffentlichungen, Podium Weiterbildungstag

Am 17.12. fand auf der internen GIZ-Mitarbeiterveranstaltung eine Podiumsdiskussion zum Thema Fachkräfte aus dem Ausland unter Beteiligung der Bildungsallianz statt.

Geplant: Auf der Didacta 2026 in Köln zwei Podien zu den Themen Fachkräftemangel und Ausland sowie niederschwellige außerschulische Bildungsangebote (TechLab).

Verschiedenes:

AG: Im Juni wurde die Arbeitsgemeinschaft „Europäische Bildungsunion“ gegründet. Sie besteht aus der BA, dem BBB, dem BvBBI und dem EVBB. Themen: Europäische Bildungspolitik.

Neues Mitglied: ASIIN e.V. (Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e. V.).